

Herr Prof. Dr. Volkens schlägt vor, empfindliche Blüten in heisses flüssiges Stearin zu tauchen, dann die Luft auszupumpen und sie unter der Glocke der Luftpumpe trocken werden zu lassen; dann könne man sich leicht beliebige Schnitte machen. Sodann legt derselbe die Schrift »Die deutschen Pflanzennamen von Dr. W. Meigen« vor und skizziert kurz die in ihr gemachten Vorschläge; hauptsächlich wende sich der Verfasser gegen die Bezeichnung der Art durch Adjektiva und schlage an deren Stelle zusammengesetzte Worte vor, z. B. Frühlingsenzian, Schwarzerle. Mehrere der Anwesenden machen darauf bezügliche Bemerkungen. — Zum Schlusse legt Herr Dr. Bolle eine Wistaria (Glycine) vor, die von der gewöhnlichen sinensis verschieden sein dürfte.

Berlin, den 10. Dezember 1898.

H. Rottenbach.

Zeitungsschau.

Allgemeine Botanische Zeitschrift. 1898. Nr. 10. Eggers, Über die Haldenflora der Grafschaft Mansfeld. — Figert, Botanische Mitteilungen aus Schlesien. — Simmer, Über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnthen. — Römer, Charakter der siebenbürgischen Flora. — Kneucker, Bemerkungen zu den »Carices exsiccatae«. — Nr. 11. Zahn, Die Piloselloiden der Pfalz beiderseits des Rheines. — Hahne, Beiträge zur rheinischen Flora. — Murr, Dr. J., Glazialrelikte in der Flora von Nord- und Südtirol. — Müller, K., Moosflora des Feldberggebietes. — Fedtschenko, Nochmals »Abies Semenovii mihi«. — Kuntze, O., Rubus sanctus schreb. 1766.

Botanische Reisen.

Der Direktor des pflanzenphysiologischen Institutes, Professor Dr. Göbel in München, hat im Herbst d. Js. eine Studienreise nach Australien und Neuseeland angetreten.

Briefkasten.

E. O. in G. bei K. Pflanzen erhalten, doch für mich zu teuer, zumal ich sämtliche Arten reichlich besitze. — M. in T. Beide Artikel sehr willkommen. Briefl. mehr. Herzl. Gr. Mein Beileidstelegramm erhalten? — G. in H. Gewünschte No. folgt bald. — G. in K. Herzl. Dank für die s. inter. Schrift, die gew. No. habe ich Ihnen gesandt. Best. Gr. — B. in W. Art. findet in Jan.-No. Aufn. Die gew. Zahl von Abdr. sollen Sie bekommen. — B. in G., F. in B. und in K., desgl. R. in S. Tauschangebot sehr willkommen. — Z. in L. Wegen der früheren Jahrg. der DBM. briefl. Näheres.

An alle verehrten Leser und Freunde der DBM.: **Zur Jahreswende herzlichen Glückwunsch mit der innigen Bitte um Forterhaltung der bisherigen freundlichen Beziehungen.** G. L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Zeitungsschau 229](#)